

Montagsdemo

Der rauchende Beter

Frustriert und neidisch sieht der Novize den rauchenden Mitbruder. Ihm hat der Abt das Rauchen verboten. „Warum darfst Du rauchen und ich nicht?“ „Das hat mir der Abt erlaubt.“ „Hast Du gefragt?“ „Ich habe gefragt, ob ich beim Beten rauchen darf?“ – „Siehst Du, ich habe gefragt, ob ich beim Rauchen beten darf. Das hat er ausdrücklich begrüßt.“

Die Frage ist nicht, ob es gerecht ist oder nicht, wenn Erwerbslose mehr Geld bekommen sollen. Die Frage ist, warum sich die BundesreGIERung verweigert dem klaren Urteil des Bundesverfassungsgerichts nachzukommen und das soziokulturelle Existenzminimum endlich sachlich ermittelt. Stattdessen wird frech die Ermittlungsgrundlage verändert, um so die Sätze zu drücken. Außerdem werden geschickt „dumme“ Niedriglöhner gegen „faule“ Hartz IV-Bezieher aufgehetzt.

Aber eine sachgerechte Auswertung der Grundbedarfe, kann nur bedeuten, dass auch im Niedriglohn-Sektor nachgebessert werden muss. Jeder Mensch muss von seiner Hände Arbeit leben können, auch der Arme. Die Arbeiter müssen am Erfolg der Firmen beteiligt werden, nicht die Zocker.

<http://gpunktiserlohn.gp.ohost.de/montagsdemo.html> - Blatt 231 11.10.2010

Armin Kligge 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann [uwockelmann\(at\)gmx.de](mailto:uwockelmann(at)gmx.de)

montags:16⁰⁰ Laarstr., ab 17¹⁵ Jugendzentrum Karnacksweg

Montagsdemo

Der rauchende Beter

Frustriert und neidisch sieht der Novize den rauchenden Mitbruder. Ihm hat der Abt das Rauchen verboten. „Warum darfst Du rauchen und ich nicht?“ „Das hat mir der Abt erlaubt.“ „Hast Du gefragt?“ „Ich habe gefragt, ob ich beim Beten rauchen darf?“ – „Siehst Du, ich habe gefragt, ob ich beim Rauchen beten darf. Das hat er ausdrücklich begrüßt.“

Die Frage ist nicht, ob es gerecht ist oder nicht, wenn Erwerbslose mehr Geld bekommen sollen. Die Frage ist, warum sich die BundesreGIERung verweigert dem klaren Urteil des Bundesverfassungsgerichts nachzukommen und das soziokulturelle Existenzminimum endlich sachlich ermittelt. Stattdessen wird frech die Ermittlungsgrundlage verändert, um so die Sätze zu drücken. Außerdem werden geschickt „dumme“ Niedriglöhner gegen „faule“ Hartz IV-Bezieher aufgehetzt.

Aber eine sachgerechte Auswertung der Grundbedarfe, kann nur bedeuten, dass auch im Niedriglohn-Sektor nachgebessert werden muss. Jeder Mensch muss von seiner Hände Arbeit leben können, auch der Arme. Die Arbeiter müssen am Erfolg der Firmen beteiligt werden, nicht die Zocker.

<http://gpunktiserlohn.gp.ohost.de/montagsdemo.html> - Blatt 231 11.10.2010

Armin Kligge 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann [uwockelmann\(at\)gmx.de](mailto:uwockelmann(at)gmx.de)

montags:16⁰⁰ Laarstr., ab 17¹⁵ Jugendzentrum Karnacksweg

Montagsdemo

Der rauchende Beter

Frustriert und neidisch sieht der Novize den rauchenden Mitbruder. Ihm hat der Abt das Rauchen verboten. „Warum darfst Du rauchen und ich nicht?“ „Das hat mir der Abt erlaubt.“ „Hast Du gefragt?“ „Ich habe gefragt, ob ich beim Beten rauchen darf?“ – „Siehst Du, ich habe gefragt, ob ich beim Rauchen beten darf. Das hat er ausdrücklich begrüßt.“

Die Frage ist nicht, ob es gerecht ist oder nicht, wenn Erwerbslose mehr Geld bekommen sollen. Die Frage ist, warum sich die BundesreGIERung verweigert dem klaren Urteil des Bundesverfassungsgerichts nachzukommen und das soziokulturelle Existenzminimum endlich sachlich ermittelt. Stattdessen wird frech die Ermittlungsgrundlage verändert, um so die Sätze zu drücken. Außerdem werden geschickt „dumme“ Niedriglöhner gegen „faule“ Hartz IV-Bezieher aufgehetzt.

Aber eine sachgerechte Auswertung der Grundbedarfe, kann nur bedeuten, dass auch im Niedriglohn-Sektor nachgebessert werden muss. Jeder Mensch muss von seiner Hände Arbeit leben können, auch der Arme. Die Arbeiter müssen am Erfolg der Firmen beteiligt werden, nicht die Zocker.

<http://gpunktiserlohn.gp.ohost.de/montagsdemo.html> - Blatt 231 11.10.2010

Armin Kligge 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann [uwockelmann\(at\)gmx.de](mailto:uwockelmann(at)gmx.de)

montags:16⁰⁰ Laarstr., ab 17¹⁵ Jugendzentrum Karnacksweg

Montagsdemo

Der rauchende Beter

Frustriert und neidisch sieht der Novize den rauchenden Mitbruder. Ihm hat der Abt das Rauchen verboten. „Warum darfst Du rauchen und ich nicht?“ „Das hat mir der Abt erlaubt.“ „Hast Du gefragt?“ „Ich habe gefragt, ob ich beim Beten rauchen darf?“ – „Siehst Du, ich habe gefragt, ob ich beim Rauchen beten darf. Das hat er ausdrücklich begrüßt.“

Die Frage ist nicht, ob es gerecht ist oder nicht, wenn Erwerbslose mehr Geld bekommen sollen. Die Frage ist, warum sich die BundesreGIERung verweigert dem klaren Urteil des Bundesverfassungsgerichts nachzukommen und das soziokulturelle Existenzminimum endlich sachlich ermittelt. Stattdessen wird frech die Ermittlungsgrundlage verändert, um so die Sätze zu drücken. Außerdem werden geschickt „dumme“ Niedriglöhner gegen „faule“ Hartz IV-Bezieher aufgehetzt.

Aber eine sachgerechte Auswertung der Grundbedarfe, kann nur bedeuten, dass auch im Niedriglohn-Sektor nachgebessert werden muss. Jeder Mensch muss von seiner Hände Arbeit leben können, auch der Arme. Die Arbeiter müssen am Erfolg der Firmen beteiligt werden, nicht die Zocker.

<http://gpunktiserlohn.gp.ohost.de/montagsdemo.html> - Blatt 231 11.10.2010

Armin Kligge 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann [uwockelmann\(at\)gmx.de](mailto:uwockelmann(at)gmx.de)

montags:16⁰⁰ Laarstr., ab 17¹⁵ Jugendzentrum Karnacksweg



"Es ist unglaublich
wie viel Geist
in der Welt aufgeboden wird,
um Dummheiten zu beweisen."

Friedrich Hebbel, 1813-1863

© Das Imperium schlägt zurück

Während die Bundesregierung mit gewaltigen Donner-
schlägen die Verfassung zerschlägt, den Rechtsstaat
demontiert und den Sozialstaat abschafft, lässt sie den
Steuerzahler in dem Glauben, Schuld seien die aus-
ufernden Kosten der Sozialleistungen.

Weit gefehlt meint auch **attac**, die mit einem eigens
gefertigten Plagiat die kriminellen Praktiken der Zocker-
banken anklagen. Gerechte Umverteilung sieht
anders aus.

[http://www.financial-
crimes.net/FinancialCrimes_online-end-2.pdf](http://www.financial-crimes.net/FinancialCrimes_online-end-2.pdf)



"Es ist unglaublich
wie viel Geist
in der Welt aufgeboden wird,
um Dummheiten zu beweisen."

Friedrich Hebbel, 1813-1863

© Das Imperium schlägt zurück

Während die Bundesregierung mit gewaltigen Donner-
schlägen die Verfassung zerschlägt, den Rechtsstaat
demontiert und den Sozialstaat abschafft, lässt sie den
Steuerzahler in dem Glauben, Schuld seien die aus-
ufernden Kosten der Sozialleistungen.

Weit gefehlt meint auch **attac**, die mit einem eigens
gefertigten Plagiat die kriminellen Praktiken der Zocker-
banken anklagen. Gerechte Umverteilung sieht
anders aus.

[http://www.financial-
crimes.net/FinancialCrimes_online-end-2.pdf](http://www.financial-crimes.net/FinancialCrimes_online-end-2.pdf)



"Es ist unglaublich
wie viel Geist
in der Welt aufgeboden wird,
um Dummheiten zu beweisen."

Friedrich Hebbel, 1813-1863

© Das Imperium schlägt zurück

Während die Bundesregierung mit gewaltigen Donner-
schlägen die Verfassung zerschlägt, den Rechtsstaat
demontiert und den Sozialstaat abschafft, lässt sie den
Steuerzahler in dem Glauben, Schuld seien die aus-
ufernden Kosten der Sozialleistungen.

Weit gefehlt meint auch **attac**, die mit einem eigens
gefertigten Plagiat die kriminellen Praktiken der Zocker-
banken anklagen. Gerechte Umverteilung sieht
anders aus.

[http://www.financial-
crimes.net/FinancialCrimes_online-end-2.pdf](http://www.financial-crimes.net/FinancialCrimes_online-end-2.pdf)



"Es ist unglaublich
wie viel Geist
in der Welt aufgeboden wird,
um Dummheiten zu beweisen."

Friedrich Hebbel, 1813-1863

© Das Imperium schlägt zurück

Während die Bundesregierung mit gewaltigen Donner-
schlägen die Verfassung zerschlägt, den Rechtsstaat
demontiert und den Sozialstaat abschafft, lässt sie den
Steuerzahler in dem Glauben, Schuld seien die aus-
ufernden Kosten der Sozialleistungen.

Weit gefehlt meint auch **attac**, die mit einem eigens
gefertigten Plagiat die kriminellen Praktiken der Zocker-
banken anklagen. Gerechte Umverteilung sieht
anders aus.

[http://www.financial-
crimes.net/FinancialCrimes_online-end-2.pdf](http://www.financial-crimes.net/FinancialCrimes_online-end-2.pdf)